

**Gleich lautende Erlasse
der obersten Finanzbehörden der Länder
über die als Hilfsmittel für den schriftlichen Teil
der Steuerberaterprüfung 2008 zugelassenen Textausgaben**

Vom 13. Februar 2008

Für den schriftlichen Teil der Steuerberaterprüfung 2008 werden als Hilfsmittel Textausgaben (Loseblatt-Sammlung oder gebunden) beliebiger Verlage zugelassen. Mindestens benötigt werden die Texte folgender Gesetze einschließlich ggf. hierzu erlassener Durchführungsverordnungen und Richtlinien:

- Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung, Verwaltungszustellungsgesetz,
- Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Bewertungsgesetz,
- Umsatzsteuergesetz,
- Einkommensteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz,
- Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz,
- Fördergebietsgesetz, Investitionszulagengesetz, Eigenheimzulagengesetz,
- Grunderwerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz,
- Bürgerliches Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Aktiengesetz, GmbH-Gesetz,
- Steuerberatungsgesetz.

Es liegt in der Verantwortung der Bewerber, dafür Sorge zu tragen, dass ihnen neben dem aktuellen Rechtsstand des Prüfungsjahres 2008 die vorgenannten Vorschriften auch in der für das Kalenderjahr 2007 geltenden Fassung zur Verfügung stehen. Sofern bei der Lösung einzelner Aufgaben ein anderer Rechtsstand maßgeblich ist, werden die entsprechenden Rechtsvorschriften dem Aufgabentext als Anlage beigelegt.

Die Textausgaben dürfen weitere Gesetzestexte, Verwaltungsanweisungen der Finanzbehörden, Leitsatzzusammenstellungen, Fußnoten und Stichwortverzeichnisse enthalten. Fachkommentare sind ausdrücklich nicht zugelassen.

Die jeweiligen Textausgaben sind von den Bewerbern selbst zu beschaffen und zur Prüfung mitzubringen. Sie dürfen außer Unterstreichungen, Markierungen und Hilfen zum schnelleren Auffinden der Vorschriften (sog. Griffregister) keine weiteren Anmerkungen oder Eintragungen enthalten. Die Griffregister dürfen Stichworte aus der Überschrift und Paragraphen enthalten. Eine weitere Beschriftung ist nicht zulässig.

Finanzministerium Baden-Württemberg

- 3 - S 095.4/13 -

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

- 37-S 0853-108-570/08 -

Senatsverwaltung für Finanzen Berlin

- S 0853 - 5/1991 -

Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg

- 36 - S 0853 - 6/06 -

Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

- S 0853 - 10-5-5206 -

Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

- 51 - S 0853 - 006/03 -

Hessisches Ministerium der Finanzen

- S 0853 A - 2 - II 1 a -

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

- IV 310 - S 0853 - 3/07 -

Niedersächsisches Finanzministerium

- S 0853 - 4 -

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

- S 0853 - 7 - V 1 -

Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz

- S 0853 A - 447 -

Ministerium der Finanzen des Saarlandes

- B/1-3 - 50/2008 - S 0853 -

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

- 31 - S 0853 - 2/162 - 1371 -

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

- 41 - S 0954 - 3 -

Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein

- VI 348 - S 0853 - 094 -

Thüringer Finanzministerium

- S 0853 A - 3/08 - 204.2 -